

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	05.09.2017

Anfrage der Partei DIE LINKEN gem. Geschäftsordnung § 4 des Rates der Stadt Köln, zu Arbeiten im Innenhof Consilium (Spanischer Bau) an der Betonspanndecke des Praetoriums.

Die Fraktion im Rat der Stadt Köln „DIE LINKE“ bittet um Beantwortung einer Anfrage zum Thema Arbeiten im Innenhof Consilium Spanischer Bau an der Betonspanndecke des Praetoriums.

Während der Ratsferien, rund um die 32. KW, fanden Arbeiten im Innenhof des Spanischen Baus statt. Hierbei wurde nicht nur das Oberflächenpflaster sondern auch die darunter befindlichen Schichten geöffnet. Teilweise wurde etliche Dezimeter in die Betondecke des Praetoriums gebohrt und gehämmert.

1. Aus welchem Anlass wurden diese Arbeiten durchgeführt und warum nicht an allen im Vorfeld markierten Stellen?
2. Zu welchen Ergebnissen haben diese Untersuchungen geführt?
3. Welche Konsequenzen ergeben sich hieraus für den Innenhof des Spanischen Baus und die Decke des Praetoriums?
4. Welche Kosten entstehen hierdurch zusätzlich und werden diese den Kosten für die Archäologische Zone zugeschlagen oder auf einen anderen Haushaltsposten?
5. Wie wird sich der Zeitplan zum Bau des MiQua dadurch verändern und welche Auswirkungen auf die Kosten wird eine eventuelle Verzögerung haben?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu Frage 1 und 2:

Im Rahmen der gesamtheitlichen Planungen zur Außengestaltung des Rathausvorplatzes und der zukünftigen Anbindung des Praetoriums an den neu zu erstellenden Ausstellungsparcours des MiQua wurde routinemäßig der Zustand der derzeitigen Deckenkonstruktion des Praetorium untersucht. Bei diesen Testschürfen konnte festgestellt werden, dass die Abdichtung unterhalb der Pflaster über der Praetoriumsdecke bis in den Bereich des Innenhofes des Spanischen Baus seinerzeit nicht fachgerecht ausgeführt wurden. Dass die Abdichtungen nicht dem heutigen Stand baurechtlicher Erfordernisse entsprachen und Wasser unter die Abdichtungen gezogen war, konnte bereits mit wenigen Schürfen zweifelsfrei nachgewiesen werden. Weitere mögliche und markierte Stellen für Testschürfen mussten daher erst gar nicht geöffnet werden.

Zu Frage 3:

Die Abdichtung der Praetoriumsdecke wird im Rahmen der neuen Außengestaltung des Rathausplatzes, auch im Bereich des Innenhofes Spanischer Bau erneuert werden müssen. Die Prüfung, ob neben der notwendigen, fachgerechten neuen Abdichtung zusätzlich eine Betonsanierung der Praetoriumsdecke notwendig wird, ist noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 4 und 5:

Das Praetorium selbst und die Rathausfläche, die im Zuge des Museumsbaus MiQua neu gestaltet wird, gehören in die Zuständigkeit des Kulturdezernates als Bauherrin. Der Spanische Bau obliegt der Gebäudewirtschaft als Eigentümerin. Inwieweit hier Kosten entstehen, die noch nicht im Aufwendungsplan des MiQua beinhaltet sind und auf welche Kostenstellen sie gegebenenfalls entfallen, wird derzeit noch von der Verwaltung geprüft. Ebenso verhält es sich mit eventuellen Bauverzögerungen. In den folgenden Wochen werden neben diesen Arbeiten auch alle anderen Arbeiten daraufhin geprüft, welche Auswirkungen sie auf den Gesamtablauf des Bauprojektes haben könnten.

gez. Laugwitz-Aulbach